

Projekt „Alpen.Leben.Integration“ des Deutschen Alpenvereins 2022

Mitglieder und Ehrenamtliche aus den Sektionen mit geflüchteten Menschen (ob aus der Ukraine oder aus anderen Ländern) und deutschen Mitbürger*innen mit Zuwanderungsgeschichte zusammenbringen – das ist das Ziel einer neuen Projektförderung des DAV und seines Verbundpartners des Malteser Hilfsdienstes. Gefördert werden DAV-Sektionen, die einen Aktionstag Klettern oder Aktionstag Wandern organisieren und somit viele Menschen, Kulturen und Traditionen zusammenbringen.

Ziele:

- Natur durch Wandern erleben
- Sich beim Klettern ausprobieren
- Menschen aus anderen Ländern treffen und integrieren
- Die eigene Kultur und andere Bräuche kultursensibel kennenlernen
- Im Alpenverein und anderen lokalen Gruppen mitmachen und teilhaben

Aktionstage in Sektionen

Gemeinsam Ausgleich und Spaß an Bewegung finden, andere Kulturen und Traditionen kennenlernen und gemeinsam zusammenhalten.

Aktionstag "*Menschen.Klettern*"

- In der Kletterhalle der Sektion treffen sich Nichtmitglieder und Mitglieder aus verschiedenen Nationen und verbringen zusammen Zeit beim gemeinsamen Klettern. Trainer*innen sorgen für den sportlichen Rahmen und fördern das gegenseitige Kennenlernen.

Aktionstag "*Menschen.Wandern*"

- Nichtmitglieder und Mitglieder aus verschiedenen Nationen gehen zusammen Wandern. Trainer*innen sorgen für den sportlichen Rahmen und fördern das gegenseitige Kennenlernen.

Sektionen, die einen Aktionstag veranstalten, schreiben diesen öffentlich aus, arbeiten auf lokaler Ebene mit Kommune, Schulen, Maltesern, Wohngruppen etc. zusammen. Beratung und finanzielle Förderung wird über die Projektleitung im Ressort Sportentwicklung gewährleistet.

Die Zielgruppe der Menschen des Projekts ist sehr groß und vielfältig. Dabei ist es den Projektverantwortlichen wichtig, dass die Angebote grundsätzlich für jeden offen sind. Barrieren, die der Teilnahme einer Person an einem Aktionstag entgegenstehen, sollen, wo immer es möglich ist, abgebaut oder überwunden werden.

→ Menschen mit Migrationshintergrund, d.h. Personen, die entweder selbst oder deren Eltern(teile) ohne deutsche Staatsbürgerschaft geboren wurden, und die zugewandert sind oder eine generationenübergreifende Familiengeschichte mit Zuwanderung haben, ohne selbst zugewandert zu sein.

Im Projekt liegt der Fokus auf:

- Erwachsenen und Älteren*, um Begegnung und Austausch außerhalb des eigenen Herkunftskreises zu ermöglichen und psychosoziales Wohlbefinden zu fördern,
- Sozialbenachteiligten*, um deren sozioökonomischen Nachteile auszugleichen und einen niederschweligen Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport zu ermöglichen,
- Schutzsuchenden*, um Erstkontakte und Vertrauen herzustellen, Sprachbarrieren abzubauen und Isolierung und Vereinsamung vorzubeugen.
- Minderjährigen*, unter Berücksichtigung spezifischer Bedarfe von Mädchen und jungen Frauen sowie Buben und jungen Männern, um v.a. kontinuierliches Sporttreiben in der DAV-Sektion zu erreichen.
- Alteingesessenen*, um deren Erfahrungen zu nutzen und Neuankömmlinge und Integrationsbenachteiligte in die Gesellschaft und die DAV-Sektion einzubeziehen.

Ansprachemittel:

- Mehrsprachige Flyer und Poster
- Mehrsprachige Homepage
- Persönliche Kontaktaufnahme zu Unterkünften und Wohngruppen, Asylhelferkreisen und deren Leitungen sowie zu Migrantengruppierungen vor Ort und in der DAV-Sektion(Ländergruppen)
- öffentliche Bekanntmachungen in lokalen Medien

Wichtige Kontaktstellen zur kooperativen Ansprache:

- Migrantenorganisationen vor Ort
- Einrichtungen und Behörden, wie Sozialamt, Sportamt
- Bildungseinrichtungen, wie Schule, Kindergarten, Sprachkursträger
- soziale Einrichtungen, wie Wohlfahrtsverbände, Kirchen
- (Migranten)Sportvereine

Informationen zum Projekt

- **Zeitraum:** 01. April bis 31. Dezember 2022
- **Wo?** Alle DAV-Sektionen in ganz Deutschland
- **Wer?** Mitglieder und Nichtmitglieder mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund, die entweder selbst oder deren Eltern(teile) ohne deutsche Staatsbürgerschaft geboren wurden, und die zugewandert sind oder eine generationenübergreifende Familiengeschichte mit Zuwanderung haben, ohne selbst zugewandert zu sein.
- **Was?** Sektionen veranstalten einen gemeinsamen Wandertag in der Region oder einen gemeinsamen Klettertag in der Kletterhalle als Aktionstag.
- **Partner:** Vereine, Kommune, Firmen, Schulen, Wohlfahrt (Malteser Hilfsdienst)
- **Förderfähig:** Trainerhonorare, Bewirtung, Fahrtkosten; max. 1500,- €

Kontakt:

Deutscher Alpenverein, Ressort Sportentwicklung Projektleitung: Anja Pinzel:

Tel: 0172-2635230 (Montag, Dienstag, Donnerstag), anja.pinzel@alpenlebenmenschen.de

